

Arbeitsgruppe **AG Ethik und Empirie**

Tätigkeitsbericht 2025/2026

Koordinator*innen:

Sebastian Schleidgen (sebastian.schleidgen@fernuni-hagen.de)

Marcel Mertz (mertz.marcel@mh-hannover.de)

Mitglieder:

Julia Inthorn – Katja Kühlmeyer – Jan Schildmann – Alexander Kremling – Jaromir Matejek –
Sabine Sommerlatte – Hannes-Caspar Petzold – Marie-Christine Fritzsche – Joschka
Haltaufderheide – Corinna Klingler – Gemma Garcia – Jonas Poeld

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Zielsetzung: Die AG Ethik und Empirie beschäftigt sich mit empirischer und ethischer Forschung im Kontext des Gesundheitswesens und ihrer Reflexion. Sie verfolgt dieses Interesse in Bezug auf unterschiedliche Forschungsthemen und Bereiche. Konkret befasst sie sich mit (1) methodologischen Fragen, die sich bei der Konzeption und Durchführung empirischer Forschung ergeben, (2) methodischen und forschungspraktischen Fragen, die sich bei der Realisierung empirischer Forschungsvorhaben ergeben, und (3) mit Fragen, die das Verhältnis von Empirie bzw. empirischen Erkenntnissen und normativen Überlegungen (z.B. zu Normen oder Empfehlungen) betreffen.

Arbeitsschwerpunkte des letzten Jahres: Die AG beschäftigt sich gegenwärtig mit kunstbasierter Forschung (*arts-based research*). Diese stellt eine bislang wenig beachtete Form des auch empirischen Zugangs zu ethischen Themen dar. Ein wesentliches Potential für die Ethik im Gesundheitswesen ergibt sich bspw. aus dem Anspruch eines transformativen Ansatzes zur Erforschung von Erfahrungen in den Bereichen der Gesundheit und Gesundheitsversorgung. Dadurch werden die Empathie, das Storytelling und das Empowerment der Teilnehmenden in den Vordergrund gestellt. Die AG möchte über Potenziale und Grenzen kunstbasierter Forschung für ethische Fragen im Gesundheitswesen reflektieren, insbesondere unter dem Aspekt, wie kunstbasierte Forschung als *empirische* Forschung konzeptualisiert werden kann, und inwieweit „klassische“ Vorstellungen von empirischer Forschung (z.B. zu Gütekriterien) anwendbar sind oder nicht.

Die letzten Aktivitäten der AG bestanden in der Planung und Vorbereitung eines Workshops zu diesem Thema. Dieser Workshop wird am 11. und 12. Dezember 2026 an der Medizinischen Hochschule Hannover stattfinden und wird von der AEM finanziell unterstützt. Eingeladen sind Forschende mit Erfahrungen in kunstbasierter Forschung im Gesundheitswesen wie auch künstlerisch tätige Personen.

gez. Sebastian Schleidgen, Marcel Mertz